



FÖRDERVEREIN DOMINIKANERKLOSTER E.V.
BRUCKNERSTR. 6 38106 BRAUNSCHWEIG

TELEFON 00172-2087568

TELEFAX 0531/23885-85

EMAIL: JOHANNES.WITTE@DOMINIKANER.DE

INTERNET: WWW.DOMINIKANER-BRAUNSCHWEIG.DE

Protokoll der 16. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26.04.2023

Laut Anwesenheitsliste, die beim Schriftführer eingesehen werden kann, sind neben dem Vorstand 18 Vereinsmitglieder anwesend. Vorstand: Hans Rohlfing (1. Vorsitzender), Dr. Karl-Joachim Wirths (2. Vorsitzender), Wolfgang Polley, P. Hans Albert Gunk (Kassenführer), P. Johannes Witte (Schriftführer). Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Bericht des Vorstands

TOP 3 Bericht des Kassenführers

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

TOP 5 Entlastung des Kassenführers und des Vorstands

TOP 6 Vorstellung des Haushaltsplanes 2023

TOP 7 Verschiedenes

TOP 1

Hans Rohlfing begrüßt als Erster Vorsitzender die Anwesenden zur Mitgliederversammlung und gibt einen Überblick über die Tagesordnung.

TOP 2

- Die Planungsphase für die Photovoltaikanlage ist abgeschlossen. Als der beste Platz hat sich das Dach des Las-Casas-Hauses erwiesen, das eine Ost-West-Ausrichtung aufweist. Auf diese Weise kann man auch die frühen und späten Sonnenstunden nutzen, die bei einer ausgesprochenen Südausrichtung ausfallen würden. Die Maximalleistung der Anlage beträgt 30 kW, was dem Verbrauch von 4 Einfamilienhäusern entspricht. 44 % des erzeugten Stroms wird direkt vom Kloster verbraucht, der Rest wird in das Netz eingespeist. Pro Jahr werden etwa 14.000 kg CO₂ eingespart. Der Förderverein wird etwa 1/3 der Investitionen bezahlen, der Rest wird vom Dominikanerkloster übernommen. In etwa 17 Jahren wird sich die Anlage amortisiert haben.
- Auf der letzten Mitgliederversammlung im Juli 2022 wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Das Ziel ist, nach den Erfahrungen der Pandemie eine größere Flexibilität bei der Einberufung der Mitgliederversammlungen zu haben. Nach einigem bürokratischem Aufwand ist sie in Kraft getreten. Der neue Text betrifft den § 5 und lautet:
(1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Jedes Mitglied ist stimmberechtigt gem. § 3 Abs.2 der Satzung. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll einmal jährlich bis spätestens Ablauf April von dem /der Vorsitzenden des Vorstands, im Verhinderungsfall durch seinen Vertreter/Vertreterin einberufen und geleitet werden. Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind innerhalb von vier Wochen einzuberufen, wenn der Vorstand dies mit einfacher Mehrheit beschließt oder mindestens ein Viertel der Mitglieder unter Angaben von Gründen dies verlangt.

- Ein weiterer Posten im Haushaltsplan des Jahres 2022 betraf die Akustik im hinteren Bereich der Kirche. Aufgrund der Priorisierung der Photovoltaik-Anlage musste sie in den Hintergrund rücken. Die dazugehörige Summe steht trotzdem weiterhin im Haushaltsplan, weil die Hoffnung besteht, dass im Laufe des Jahres ein Lösungsansatz gefunden wird.
- Der Verein hat aktuell 122 Mitglieder. Seit der letztjährigen Mitgliederversammlung sind verstorben: Alfred Erdtmann, Johann Fabian, Dr. Karl-Ludwig Müller und Elisabeth Szölösi. Ein stilles Gedenken schließt sich an.

TOP 3

- Der Saldo am 31.12.2022 betrug 20.835,84€. Im vergangenen Geschäftsjahr stehen Einnahmen von 15.622 € zu Buche und Ausgaben von 5.497,14 €. Pandemiebedingt sind sie bescheiden und betrafen die Orgelwartung mit 1.306,25 € sowie Druck und Versand der Einladungen zu Veranstaltungen. Der Kontostand beläuft sich auf ca. 30.971,70 €. Wegen der nötigen Mittelverwendung werden 20.000 € für die PV-Anlage veranschlagt. Auch die Kirchenakustikmaßnahme wird der Mittelverwendung dienen.

TOP 4

Der Kassenprüfer Christoph Höxter berichtet (auch im Namen von Annegret Witte), dass die Kassenprüfung am 26.05.2023 stattgefunden hat. Er stellt die ordnungsgemäße und nachvollziehbare Kassenführung fest und schlägt die Entlastung vor.

TOP 5

Die Abstimmung über die Entlastung des Kassenführers ergibt folgendes Ergebnis: Ja: 18 Stimmen; Nein: keine Stimme; der Vorstand enthält sich (5 Stimmen). Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes ergibt folgendes Ergebnis: Ja: 18 Stimmen; Nein: keine Stimme; Enthaltung: 5.

TOP 6

Der Haushaltsplan enthält folgende Posten: Wartung der Orgel: 1.300 €; Wartung des Kirchenportals: 300 €; Druck und Versand der Programme: 4.000 €; Verbesserung der Akustik in der Kirche: 7.500 €; Installation der PV-Anlage: 20.000 €. Bei der Akustikmaßnahme könnte man evtl. auch mehr veranschlagen.

TOP 7

- Die Firma Funk Horn, die bisher die Akustikanlage in der Kirche installiert und betreut hat, existiert nicht mehr. Dr. Funke wird den Namen der Firma eruieren, die in St. Marien die Anlage installiert hat.
- Ein Mitglied stellt die Frage, ob man nicht die gesamte von der PV-Anlage gelieferte Energie speichern und selbst nutzen könne. Ob dies sinnvoll ist, soll mit der Firma geklärt werden.
- Der Innenhof wird vor allem von Kindern und Jugendlichen stark genutzt. Vor allem in der Mitte (Feuerstelle) sammelt sich regelmäßig Wasser. Der Rasen wird neu gemacht und die Feuerstelle gepflastert.
- Die Mitgliederversammlung schließt um 20 Uhr. Ein Umtrunk folgt.

Braunschweig, 6.11.2023

P. Johannes Witte (Protokoll)

Hans Rohlfing (1. Vorsitzender)

